

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

**30 DS 1/ 0435**

Sachbearbeiter: Herr Plischka

## VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Werkausschuss VGBEN	öffentlich	17.11.2021

### Vergabe Sanierung Wasseraufbereitungsanlage Bergmannstrost – Los 1 Verfahrenstechnik

#### Sachverhalt:

Die Verbandsgemeindewerke Bad Ems – Nassau als Eigenbetrieb versorgen etwa 28.000 Einwohner mit Trinkwasser, darunter den Bereich der Tiefzone von Bad Ems unter anderem mit aufbereitetem Wasser aus dem Stollen Bergmannstrost. Trinkwasser von dort gelangt zudem über das Ortsnetz in den Hochbehälter Malberg. Die bestehende filtrative Entsäuerungsanlage, der Druckausgleichskessel und die beiden Vorlagebecken sind altersbedingt abgängig. Die restliche Anlagen- und Steuerungstechnik, sowie Gebäudeteile wie der Objektschutz der Trinkwassertechnik, müssen den gesetzlichen Anforderungen angepasst werden. Daher soll eine Optimierung und Sanierung der Verfahrenstechnik erfolgen. Die Leistungen wurden in fünf Ausschreibungen aufgeteilt, wobei Los 4 und Los 5 noch nicht ausgeschrieben wurden. Diese Vorlage behandelt den Teil „Los 1 Verfahrenstechnik“. Submission der beschränkten Ausschreibung mit Teilnehmerwettbewerb war am 27.10.2021. Es wurden insgesamt fünf Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert und am Eröffnungstermin lagen vier Angebote vor.

Reihenfolge	Bieter		Summe netto	Summe brutto
1	Massar GmbH		183.226,86 €	218.039,96 €
2	Bieter B		193.621,27 €	230.409,31 €
3	Bieter C	(inkl. 8,5 % Nachlass)	198.225,23 €	235.888,02 €
4	Bieter D		208.870,20 €	248.555,54 €

#### Finanzielle Auswirkungen:

Das wirtschaftlichste Angebot erfolgte durch die Firma Massar GmbH aus Koblenz und beläuft sich auf **183.226,86 € netto**. Die Kostenschätzung durch das Planungsbüro Müller aus Köln beläuft sich auf 162.720,60 € netto. Somit liegt das Angebot der Firma Massar GmbH rund 13% über der Kostenschätzung. Im Nachtragswirtschaftsplan 2021 ist für die Maßnahme 1230 eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 270.000,00 € netto für Bauleistungen veranschlagt. Die Auftragsvergabe ist somit möglich. Ob der in gleicher Höhe eingestellte Ansatz des Jahres 2022 für alle fünf Lose auskömmlich

ist, bleibt abzuwarten. Mit den in der Vorlage 30 DS 1/ 0434 genannten Kosten für Los 2 EMSR-Technik i.H.v. 32.628,94 € netto und der Ausschreibung von Los 3 Fliesenarbeiten mit dem Ergebnis i.H.v 6.428,00 € netto belaufen sich die Gesamtausgaben bereits auf 222.283,80 €. Gegebenenfalls muss eine Anpassung im Nachtragswirtschaftsplan 2022 erfolgen.

**Beschlussvorschlag:**

**Die Arbeiten von Los 1 Verfahrenstechnik für die Sanierung der Wasseraufbereitungsanlage Bergmannstrost werden zu einer Gesamtsumme von 218.039,96 € brutto an die Firma Massar GmbH aus Koblenz vergeben.**

In Vertretung:

Gisela Bertram  
Erste Beigeordnete